



Aus der Region - für die Region.



# Wie geht es weiter mit den Bürgerwindparks?

–Die neuen Ausschreibungsverfahren  
aus Bankensicht–

Torsten Jensen, VR Bank eG Niebüll





# Agenda

1. Die VR Bank eG Niebüll
2. Bisheriger Risikoverlauf eines Projektes
3. Das Ausschreibungsverfahren
4. Bürgerprojekte
5. Das Netzenspassgebiet
6. Finanzierung von Bürgerprojekten
7. Fazit



# 1. Mannschaft und Vorstand mit EEG Erfahrung

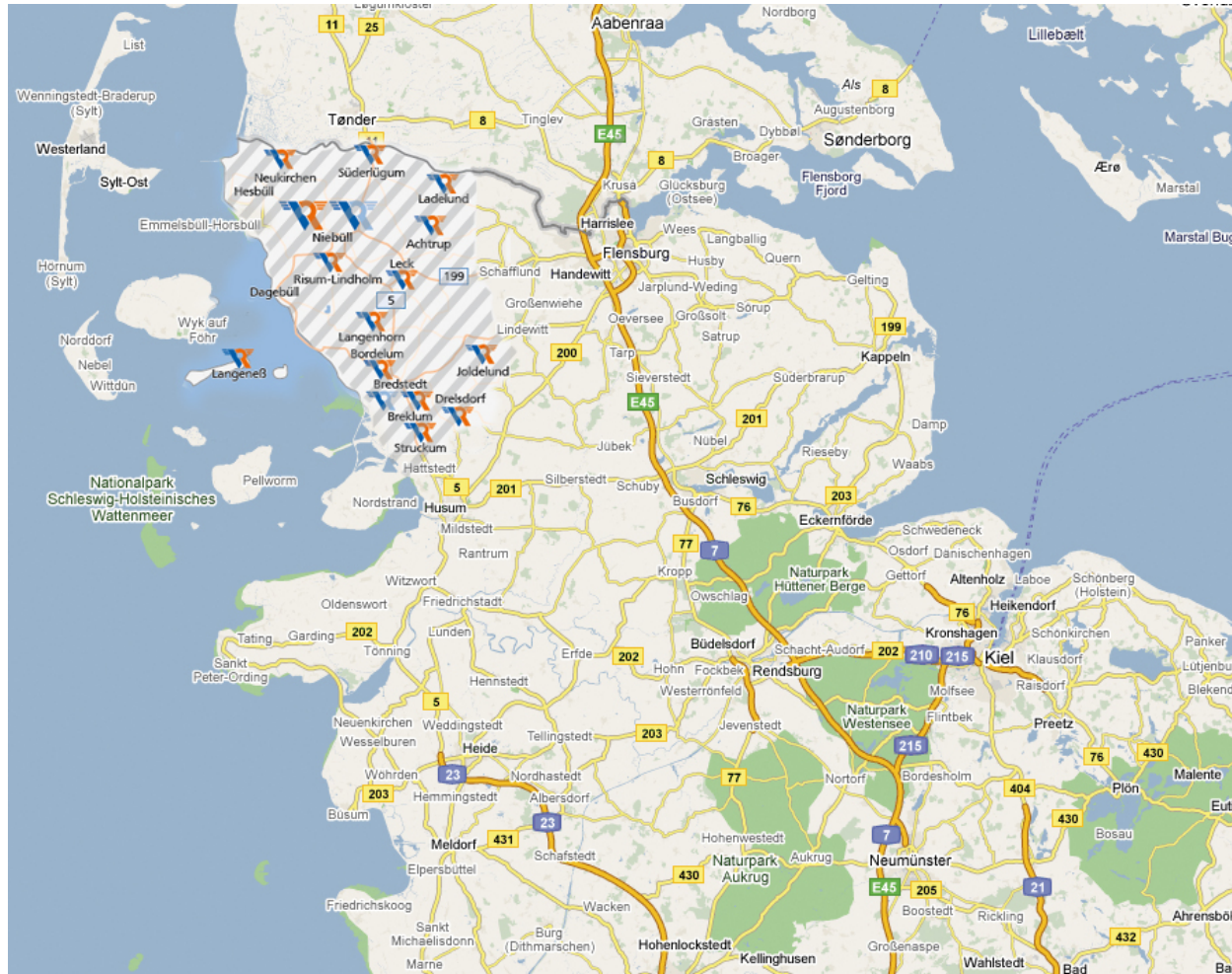


Torsten Jensen

Klaus Sievers



# 1. Die VR Bank eG - Geschäftsgebiet

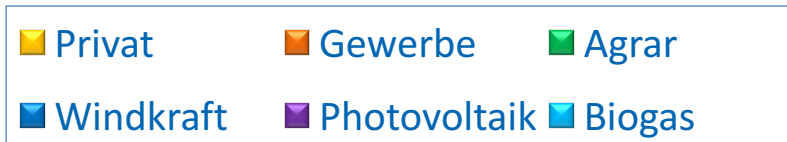
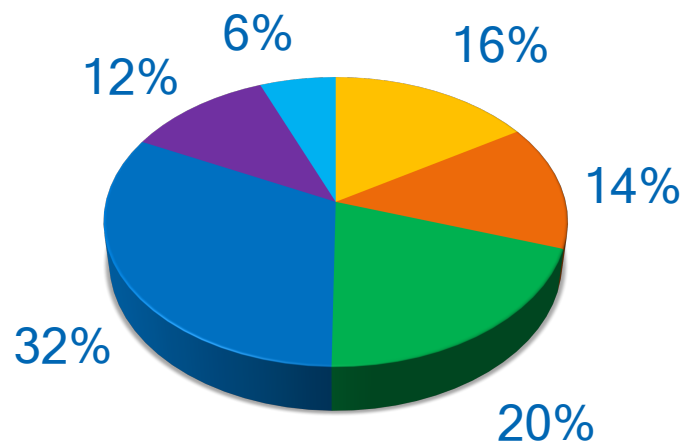




# 1. Die VR Bank eG - Zahlen, Daten, Fakten



Das Kreditgeschäft: 70 %  
Landwirtschaft und/oder EEG



Bilanzsumme:	1.703 Mio. Euro
Kundenforderungen:	1.384 Mio. Euro
Konsortialvolumen:	315 Mio. Euro
Mitarbeiter	319



# 1. VR Bank eG – Erneuerbare Energien



## Windkraft:

- 46 Windparks mit 240 Windkraftanlagen
- 35 Einzel-Windkraftanlagen
- Verschiedene Konsortialbeteiligungen



## Biogas:

- 60 NawaRo Biogasanlagen  
zwischen 250 und 1.500 kW

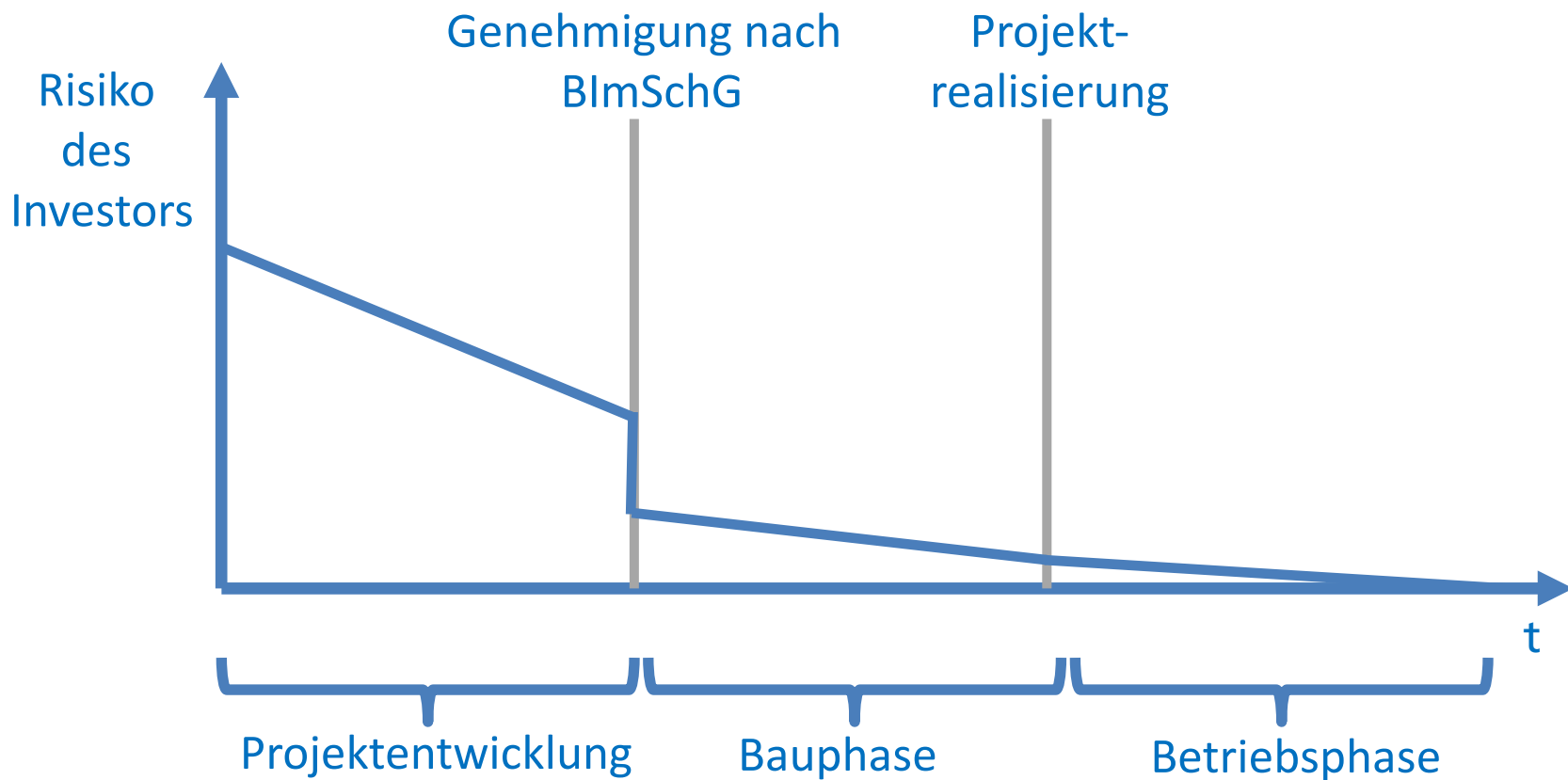


## Photovoltaik:

- 18 Solarfelder (zwischen 0,5 und 12,5 MW)
- 750 PV-Dachanlagen > 30 KWp



## 2. Bisheriger Risikoverlauf eines Projektes





## 3. Das Ausschreibungsverfahren

Verringertes, begrenztes  
Zubauvolumen:  
2.800 MW p.a.

Gebot auf 100%  
Standort

Zubauvolumen wird auf drei  
Ausschreibungstermine p.a.  
verteilt

Sicherungsleistung  
30,00 Euro/kW bzw.  
15,00 Euro/kW bei  
Bürgerwindparks



Überprüfung der  
Vergütungshöhe alle 5  
Jahre

Höchstgebot 7,0 Cent,  
einstufiges Vergütungs-  
modell

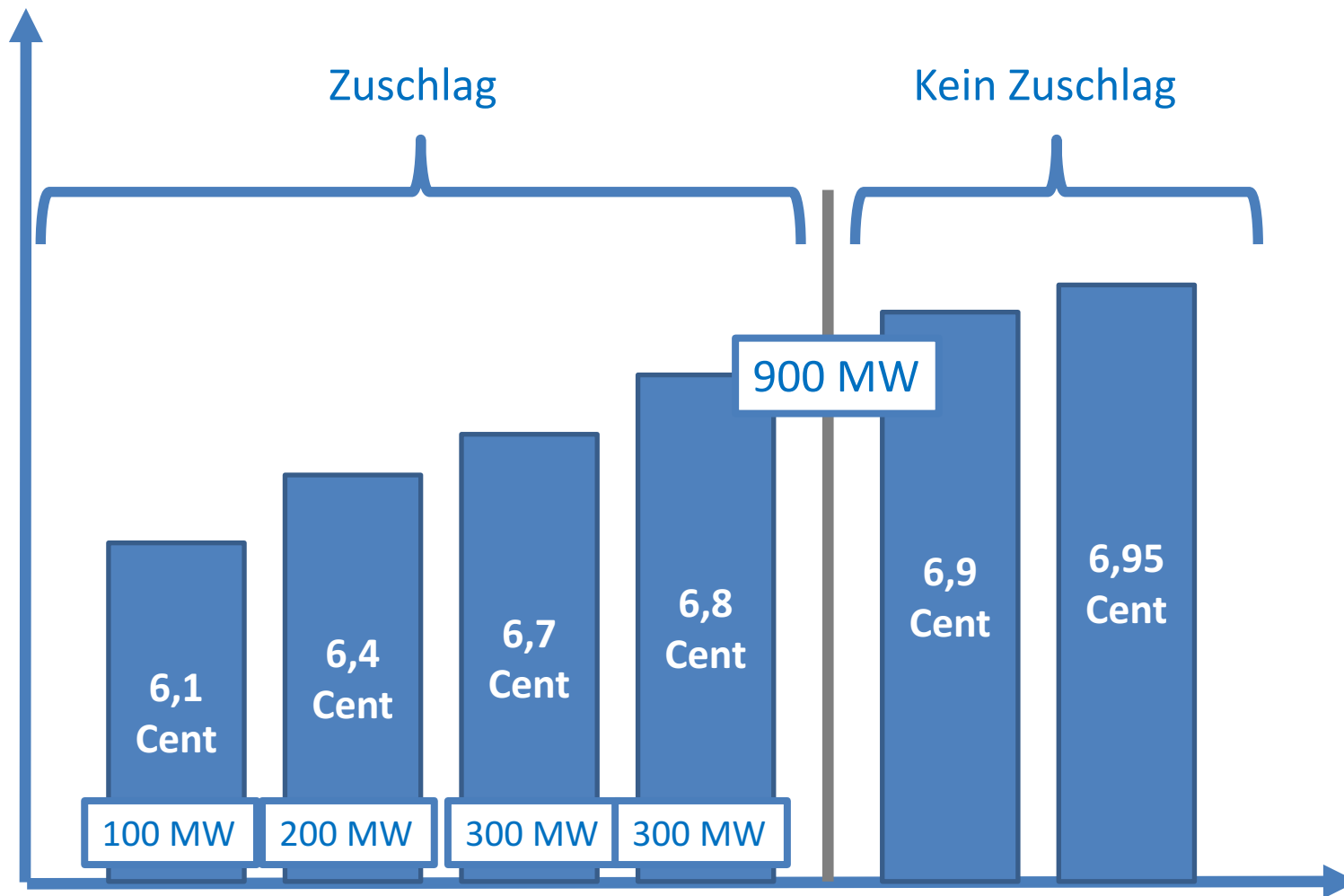
Zuschlag auf gebotenen  
Preis

BlmSchG-Genehmigung  
muss vorher vorliegen



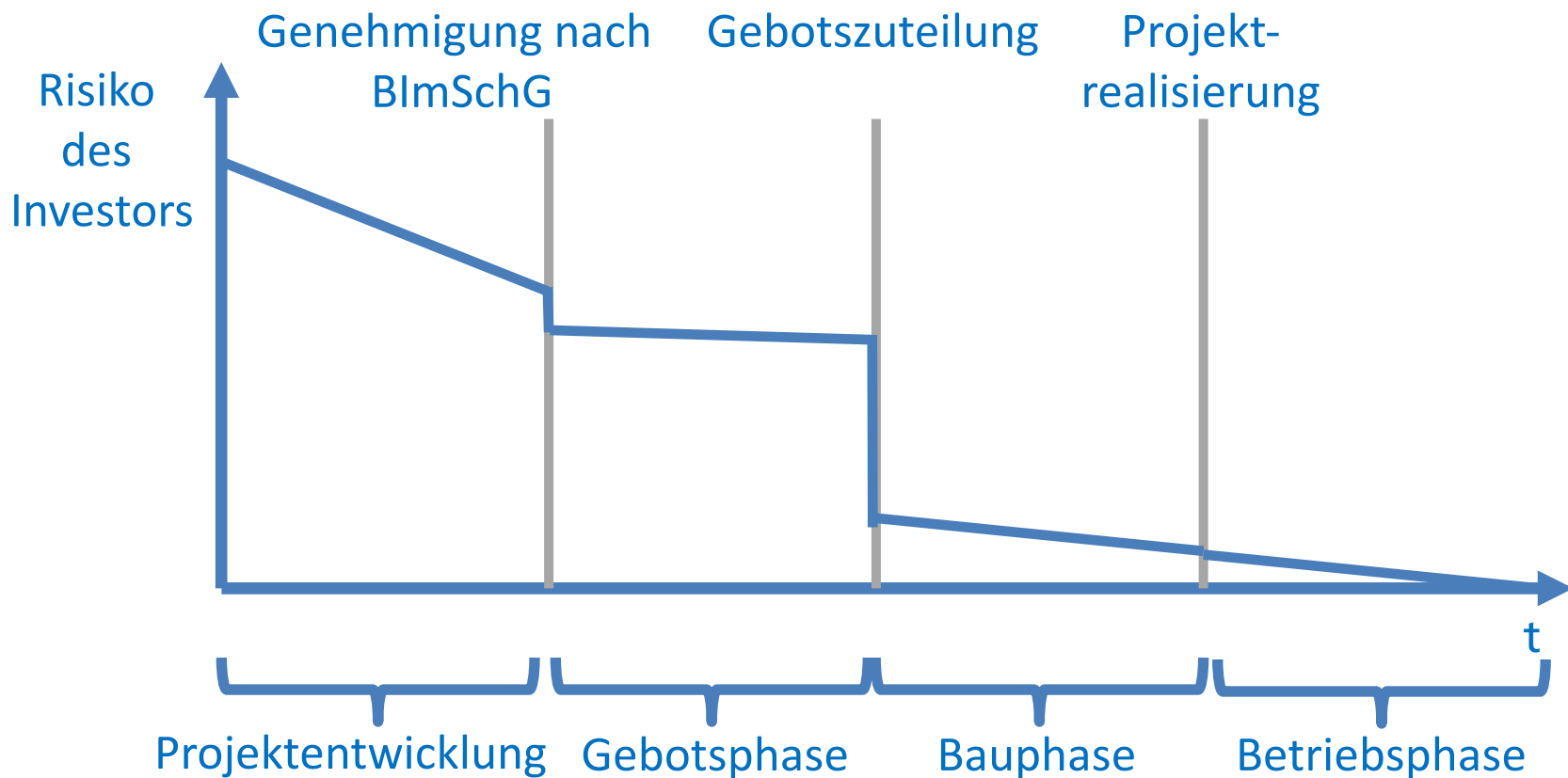


### 3. Das Ausschreibungsverfahren – Zuteilung (Beispiel)





## 3. Das Ausschreibungsverfahren - Projektverlauf





## 3. Das Ausschreibungsverfahren - Auswirkungen

- Standorte mit günstigen Rahmenbedingungen (Pacht, Errichtungskosten, Betriebskosten) sind im Vorteil
- Je geringer der Renditeanspruch des Investors, desto höher die Wahrscheinlichkeit des Zuschlags
- Die Höhe der Vergütung steht deutlich später fest
- BImSchG-Genehmigung heißt nicht mehr, dass ein Projekt wirtschaftlich realisiert werden kann



## 4. Bürgerprojekte

- Max. 6 WEA und 18 MW
- Mind. 10 Mitglieder = natürliche Personen
- Jedes Mitglied max. 10% Stimmrechte
- Mind. 51% der Stimmrechte bei Gesellschaftern aus Landkreis
- Keine Teilnahme von Gesellschaftern am Ausschreibungsverfahren in den vergangenen 12 Monaten



## 4. Bürgerprojekte - Sonderregelungen

- Zuschlag kann auf andere Projekte im gleichen Landkreis übertragen werden
- Bürgerprojekte erhalten bei Zuschlag den höchsten zugeteilten Preis
- Auch ohne BImSchG-Genehmigung kann ein Bürgerprojekt am Ausschreibungsverfahren teilnehmen



## 4. Bürgerprojekte - Chancen / Risiken

### Chancen:

- Zuschlag des höchsten Gebots (im Netzausbaubereich)
- Reduzierte Sicherheitsleistung (15,00 Euro/kW)
- Teilnahme ohne BImSchG-Genehmigung möglich



## 4. Bürgerprojekte - Chancen / Risiken

### Risiken:

- Fälligkeit der Sicherheitsleistung bei Nichtrealisierung des Projektes aufgrund Nichterteilung BImSchG-Genehmigung
- Auflagen aus BImSchG-Genehmigung noch nicht bekannt (Abschaltungen durch Schall, etc.)
- Zeitfaktor: Wann kommt die Genehmigung?
  - Änderung der Kosten?
  - Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit





## 5. Netzenspassgebiete

- Begrenzung des Zubaus auf ca. 900 MW p.a. im Netzenspassgebiet
- Ausbau wird erschwert
- Gebote müssen vergleichsweise niedrig sein, um den Zuschlag zu bekommen







## 6. Finanzierung von Bürgerprojekten

### a.) BImSchG-Genehmigung liegt vor:

- ✓ Abgestimmtes Finanzierungskonzept
- ✓ Nutzungsverträge geschlossen
- ✓ Gebotshöhe abgestimmt
- ✓ Netzanbindung geregelt

### b.) ohne BImSchG-Genehmigung:

- ✓ Wie oben
- ✓ Zusätzlich Haftungsübernahme der Initiatoren
- ✓ Bsp.: 6 WEA a 3 MW : TEUR 270



## 7. Fazit

- ✓ Windkraft bleibt finanzierbar
- ✓ Der Zubau wird deutlich eingeschränkt
- ✓ Neue Player versus Bürgerwindparks kommen
- ✓ Es werden Auswirkungen auf Vergütung und Wirtschaftlichkeit erwartet



## 7. Fazit

- ✓ Finanzierungslaufzeiten werden länger werden
- ✓ Eigenkapital wird an Bedeutung gewinnen
- ✓ Bürgerprojekte haben Chance auf höhere Vergütung
- ✓ Standorte mit guten Rahmenbedingungen im Vorteil



## 7. Fazit

### Neue EEG-Rahmenbedingungen:

- Sind deutlich komplizierter und anspruchsvoller
- Führen zu eingeschränkter Wirtschaftlichkeit und höheren Risiken
- Bedingen neue Herausforderungen bei der Finanzierung
- beinhalten weiterhin Chancen